

## Osterfreude

In der alten Kirche gab es einen merkwürdigen Brauch, die Osternacht zu gestalten. Wenn es auf Mitternacht zuing, saß die Gemeinde in tiefem Schweigen beisammen. Totenstill war es. Man dachte an die Tage und Stunden, in denen Jesus Christus im Grab gelegen hatte. Doch um 24.00 Uhr brach mitten in diese Stille hinein ein lautes und fröhliches Lachen der Gemeinde, das „Ostergelächter“.

Ostern kann gelacht werden! Warum? Weil wir Christen eine gute, ja die beste Nachricht haben. Es ist die Botschaft von dem gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus. Gott hat uns in einer ausweglosen Lage einen Ausweg gezeigt.

### **Kennst du das Marathon-Evangelium?**

Im Jahr 490 v. Chr. kamen die Griechen in eine sehr bedrohliche Lage. Der persische Herrscher Darius wollte Griechenland erobern. So zog er mit einer großen Truppe zu Wasser und auf dem Landwege heran. Die Athener hatten keine Chance. Sie waren in einer ausweglosen Lage. Dennoch schickten sie den tapferen Alkibiades und eine kleine Truppe den Persern entgegen. Diese kleine Truppe siegte ganz unerwartet. Die ausweglose Lage nahm eine überraschende Wende. Daraufhin wurde ein Bote geschickt, der die 42 km lange Strecke aus der Marathonebene bis nach Athen an einem Stück lief. Er brachte diese gute Nachricht den Athenern, dann brach er tot zusammen.

### **Kennst du das Christus-Evangelium?**

Unsere ausweglose Lage heute ist das Leben in der Sünde, in der Trennung von Gott. Wir haben nichts vorzuweisen, das uns erlauben würde, Gott nahe zu kommen. Wir stehen nicht rein und makellos vor Gott, sondern wir sind dem Tode verfallen. In diese ausweglose Lage schickt Gott seinen Sohn. Er stirbt für unsere Sünden, so wie es in der Bibel schon lange vorher angekündigt war. Er wird getötet und begraben. Aber es kommt zu einer unerwarteten Wende. Er steht am dritten Tage von den Toten auf und erscheint den Jüngern. Diese Jünger werden zu Boten dieses Jesus-Evangeliums.

Vielleicht konnten die Menschen in Athen damals der Freudenbotschaft vom Sieg nicht recht glauben. Und vielleicht kannst du der Freudenbotschaft von der Auferstehung nicht recht glauben. Dennoch ist sie wahr. Jesus lebt!

Ostern ist ein Freudenfest. Es kann gelacht werden, weil wir eine Freudenbotschaft haben: Jesus Christus ist gestorben und wurde in ein Grab gelegt, aber am dritten Tage ist er auferstanden und den Menschen erschienen. Er hat den Tod überwunden und uns versöhnt mit Gott.

Andreas Albers

O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit,  
da Jesus lebt ohn alles Leid.  
Er ist erstanden von dem Tod;  
wir sind erlöst aus aller Not.  
O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit.  
O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit.  
Der Tod ist überwunden heut.  
Es muss uns nicht mehr vor ihm graun;  
auf Christi Sieg wir nun vertraun.  
O herrlicher Tag, o fröhliche Zeit.

Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht. 2. Timotheus 1, 10



**[www.gnade.de](http://www.gnade.de)**